

# Stiftung hilft Schwangeren nicht nur in Notsituationen

Beratungsstelle der Diakonie vermittelt Kontakte

**ALTENBURG.** Viele Kinder, Schwangere und Familien in Not sind in den letzten Jahren durch die Thüringer Stiftung Hand in Hand unterstützt worden. So wurde allein 2013 die Summe von 141.543 Euro durch die Stiftung im Altenburger Land vergeben, teilt die Diakonie in einer Pressemitteilung mit.

Kürzlich besuchten der neue Geschäftsführer der Stiftung, Michael Hoffmeier, und seine Stellvertreterin, Anke Siegel, die Schwangerschaftsberatungsstelle der Diakonie Ostthüringen in Altenburg.

Dabei wurde ein Partnerschild übergeben, das die gute und langjährige Zusammenarbeit zwischen der Schwangerenberatung und der Stiftung dokumentieren soll. Das Schild stelle auch eine Art Gütesiegel dar, heißt es in der Mitteilung weiter.

Die Schwangerschaftsberatungsstelle hilft dabei, Anträge zur finanziellen Unterstützung bei der Stiftung zu stellen und beantwortet alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Die Stiftung gewährt ergänzende und individuelle Hilfen für werdende Mütter, wie beispielsweise für Dinge wie Kinderwagen, Kinderbett, Wickelkommode, aber auch für kleinere Dinge zur täglichen Versorgung des Babys wie Kleidung, Pflege oder Ernährung, teilt die Diakonie weiter mit.

Ein weiterer Beratungsbereich sei die Unterstützung von finanziell in Not geratenen Familien oder Alleinerziehenden, teilt die Diakonie mit. ovz

**i** Weitere Informationen: Schwangerschaftsberatungsstelle Altenburg, Münsaer Straße 27, Tel. 03447 834318.